



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 16

Jahrgang 39
30. Juni 2013

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung zur Bundestagswahl 2013

Am Mittwoch, dem 24. Juli 2013, 11.00 Uhr, findet im Rathaus Abtei, Zimmer 39, eine Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 109- Mönchengladbach statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Prüfung und Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl am 22.09.2013

Mönchengladbach, den 24.06.2013

Norbert Bude
Kreiswahlleiter

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt, für das nachstehend bezeichnete Gebiet (siehe Abbildung) einen Bauleitplan aufzustellen:

Bebauungsplan Nr. 759/S, Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

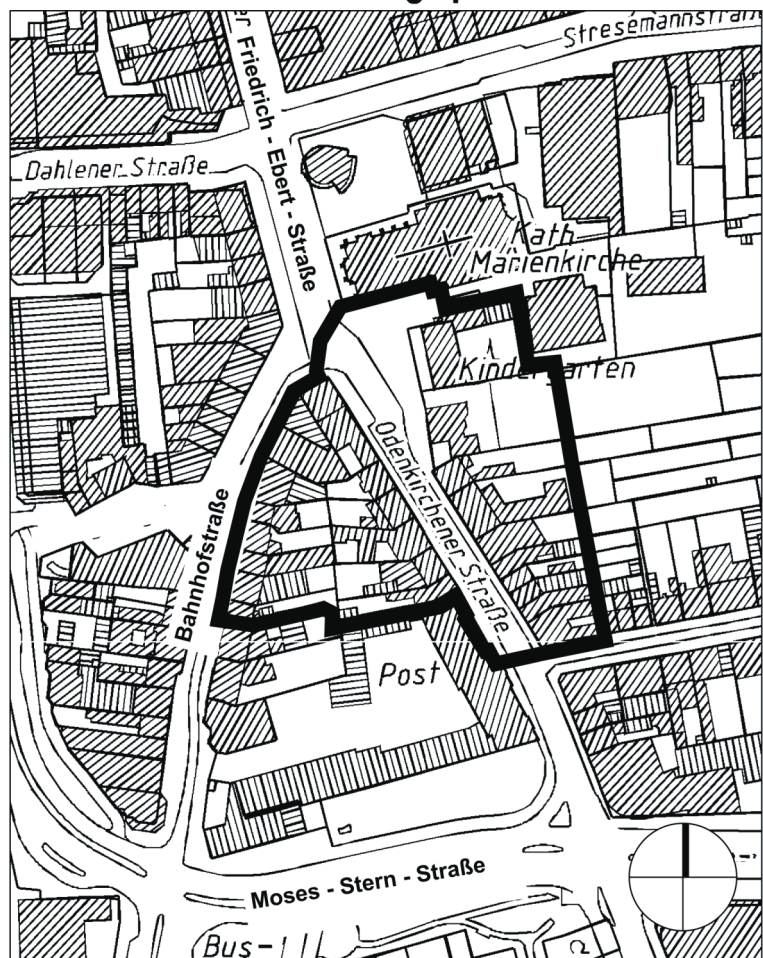
Stadtbezirk Süd - Rheydt - Gebiet zwischen Moses-Stern-Straße, Bahnhofstraße, beiderseits der Odenkirchener Straße

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Stärkung einer verträglichen Mischung aus Wohnen, Gastronomie und Handel und die Vermeidung von Fehlentwicklungen. Lenkung der städtebaulichen Entwicklung i. S. des § 7 (Kerngebiete) der Baunutzungsverordnung in der zurzeit gültigen Fassung durch Ausschluss von:

- Vergnügungsstätten,
- Wettbüros und Wettannahmestellen,
- Einzelhandelsbetrieben, deren Zweck auf den Verkauf von Artikeln mit sexuellem Charakter ausgerichtet sind,
- Anlagen und Betrieben, die gewerblich betriebenen sexuellen Dienstleistungen und Darbietungen dienen,
- Wohnungsprostitution,
- Tankstellen.

Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 759/S



© Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Geoinformationen und Grundstücksmanagement



Abgrenzung des Plangebietes

Am Donnerstag, dem 11.07.2013 findet um 18.00 Uhr im Rathaus Rheydt, Eingang E, Zimmer 2028, Markt 11, 41236 Mönchengladbach, eine Versammlung statt, in der die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich unterrichtet wird. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung wird der Öffentlichkeit in dieser Versammlung und danach in der Zeit vom 12.07.2013 bis zum 12.08.2013 im Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Rathaus Rheydt, Eingang G, III. Obergeschoss, Zimmer 3041, während der Dienststunden; und zwar

vormittags:

Montag bis Freitag
von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

nachmittags:

Montag bis Mittwoch
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und Donnerstag
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
gegeben.

Diese Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Mönchengladbach, den 19.06.2013

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Andreas Wurf
Techn. Beigeordneter

Die Veröffentlichung der nachfolgenden Beschlüsse des Planungs- und Bauausschusses im „Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ wird angeordnet:

Aufstellung eines Bauleitplanes, Öffentliche Auslegung eines Bauleitplanentwurfes

Der Planungs- und Bauausschuss der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 18.06.2013 folgenden Beschluss gefasst:

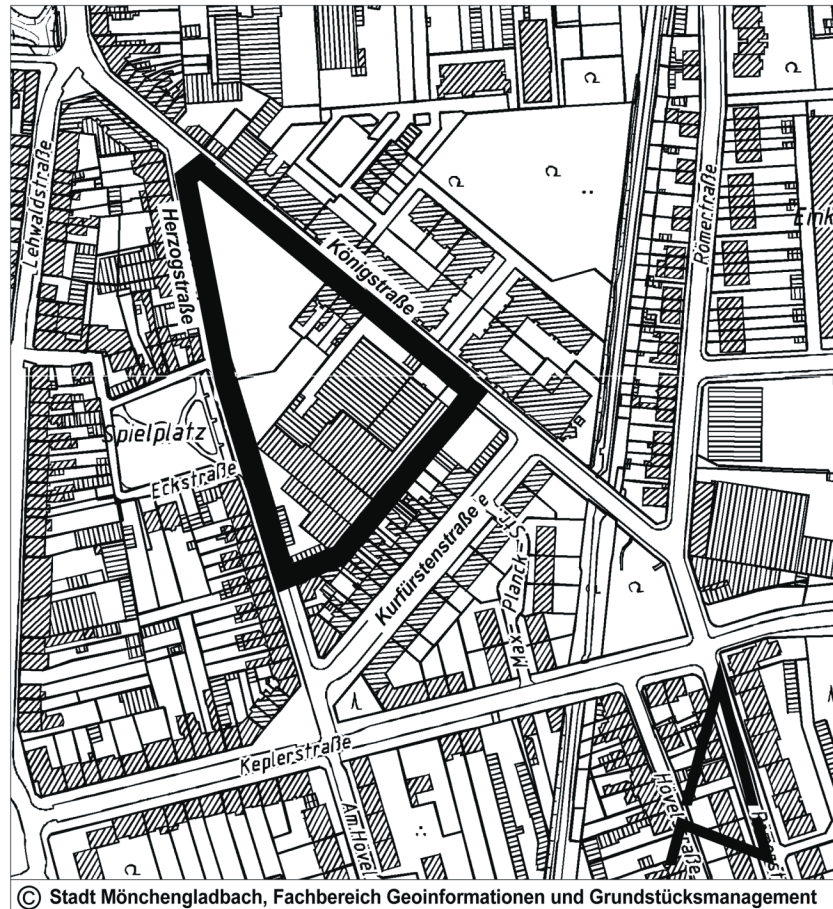
Bebauungsplan Nr. 756/S, Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Stadtbezirk Süd, Heyden, Gebiet südwestlich der Königstraße und nordöstlich der Herzogstraße (siehe Abbildung)

„Der Planungs- und Bauausschuss beschließt gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509):

1. Einen Bebauungsplan mit Festset-

Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 756/S



Abgrenzung des Gebietes

zungen im Sinne des § 30 BauGB für den im vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr. 756/S (Deckblatt zu Bebauungsplan Nr. 530/VII) bezeichneten Planbereich im Stadtbezirk Süd, Heyden, Gebiet südwestlich der Königstraße und nordöstlich der Herzogstraße, gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Planungsziele:

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden auf einer derzeit weitgehend brachliegenden bzw. bisher gewerblich genutzten Fläche.

2. Den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 756/S mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen unter Berücksichtigung der vom Planungs- und Bauausschuss beschlossenen Änderungen der Festsetzungen in Bezug auf die Geschossigkeit (5 Geschosse nur im unmittelbaren Eckbereich Königstraße / Herzogstraße zulässig) und die Änderung der Begründung in Bezug auf die Nutzung eines östlich der Herzogstraße festgesetzten Baufeldes (Abmessungen: 20 m x 38 m);
3. den Bebauungsplan Nr. 530/VII aufzuheben, soweit dieser durch das

Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 756/S betroffen wird.“

Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Zu diesem Bebauungsplan sind zudem die folgenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen verfügbar und liegen aus:

- „Gewerbegrundstück an der Königstraße 142 in Mönchengladbach-Rheydt - Stellungnahme zu den durchgeführten altlastentechnischen Boden- und Bodenluftuntersuchungen“, LZ Umwelttechnik IngenieurberatungsgmbH, Mönchengladbach, 22.05.2012 (LZ-U-030-12)
- „Nutzungsrecherche für den Altstandort einer ehemaligen Tuchfabrik und Druckerei an der Königstraße 132,142 in Mönchengladbach-Rheydt“, LZ Umwelttechnik IngenieurberatungsgmbH, Viersen, 27.08.2012 (LZ-U-082-2012)
- „Ergänzende Stellungnahme zur altlastentechnischen Erstbewertung einer ehemaligen Tuchfabrik und Druckerei an der Königstraße 132,142 in Mönchengladbach-Rheydt“, LZ Umwelttechnik IngenieurberatungsgmbH, Viersen, 02.10.2012 (LZ-U-

082.01-12)

- „Gewerbegrundstück an der Königstraße 142 in Mönchengladbach-Rheydt - Stellungnahme zu den durchgeführten Grundwasseruntersuchungen“, LZ Umwelttechnik Ingenieurberatungs-GmbH, Viersen, 18.02.2013 (LZ-U-009-13)
- „Gutachterliche Stellungnahme zur Geräuschsituation im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 756/S - Gebiet südwestlich der Königstraße und nordöstlich der Herzogstraße - im Stadtbezirk Süd-Heyden der Stadt Mönchengladbach“, ACCON Köln GmbH, Köln, 12.04.2013

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Beschluss des Planungs- und Bauausschusses, einen Bebauungsplan aufzustellen, hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des vorgenannten Bauleitplanes wird mit der Begründung in der Zeit vom 12.07.2013 bis einschließlich 12.08.2013 im Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Rathaus Rheydt, Eingang G, III. Obergeschoss, Zimmer 3041 während der Dienststunden; und zwar

vormittags:

Montag bis Freitag
von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

nachmittags:

Montag bis Mittwoch
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und Donnerstag
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann zu den Planentwürfen schriftlich oder zur Niederschrift Stellungnahmen abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass bei Aufstellung eines Bebauungsplans ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis gemäß § 44 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen

beantragt.“

„(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.“

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) auf § 215 Abs. 1 BauGB:

„(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Hinweis gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666); zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271):

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet

worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 20.06.2013

Norbert B u d e
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Bibliothek und Archiv
Aachener Straße 2, 41061 Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Erweiterung des bereits digitalisierten Pass und Personalausweisregisters um die Digitalisierung der noch als 16 mm-Film vorliegenden Einwohnermeldekartei. Digitalisierung von 242 Filmen und Erstellen einer Kopie der Rollfilme.

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

15.11.2013 - 30.06.2014

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Bend, Tel.: 02161/25 - 6043

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab 19.06.2013 bis 11.07.2013 beim Fachbereich Verwaltungsentwicklung u. -service, Weiherstraße 21, Zimmer 10, 41061 Mönchengladbach.

Sie können auch unter Ruf-Nr.: 02161/25-2564 / Fax-Nr.: 02161/25-2568 / E-Mail: zentrale-dienste@moenchengladbach.de angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist:

15.07.2013, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Stadtverwaltung Fachbereich
Verwaltungsentwicklung u. -service
Weiherstraße 21, Zimmer 10
41061 Mönchengladbach

- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Vor-

- aussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- Verpflichtungserklärung Frauen & Familie
- Eigenerklärung zum Umweltmanagement
- Tarifreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis:
keine

Zuschlagskriterien:

- 70 % Preis
- 30 % Qualität der Digitalisierung

Bindefrist:

31.10.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister

- Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Bereitstellung von markenübergreifenden Tankkreditkarten

Aufteilung in Lose:

Nein

Nebengebote sind:

nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

ca. 2013-2017

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort bis 10.07.2013 bei der Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Feuerwehr, Stockholtweg 132, Zi. 0102, 41238 Mönchengladbach. Sie können auch unter Fax-Nr. 02166 9989-2489 oder E-mail

sabine.schueller@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 0000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33) zugunsten der Stadtkasse Kassenzettel 3704.0000.0966 zu überweisen. Die Abgabe/der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage eines Nachweises der Überweisung (Nachweis auch per FAX oder e-Mail möglich). Eine Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Ablauf der Angebotsfrist:

15.07.2013, 14.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in deutscher Sprache bei:

Stadt Mönchengladbach FB 12.20
Weiherstr. 21, Zi. 10
41061 Mönchengladbach

Sicherheitsleistung:

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Anzahl der Akzeptanzstellen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- vergleichbare Referenzen (mind. 5 aus den vergangenen 3 Jahren)

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Zuschlagskriterien:

100% Preis

Bindefrist:

16.08.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/ § 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Feuerwehr -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - FB Schule & Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

verschiedene Schulen in Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Besch. von Laptops

Aufteilung in Lose:

Nein

Art und Umfang der einzelnen Lose:

44 Laptops

Angebote sind möglich für:

ein Los

Ausführungsfrist:

sofort nach Auftragsvergabe

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Boden, Herr Post, Herr Will,
Herr Püpke

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab 19.06.13 bis 11.07.13 beim FB Schule & Sport Mönchengladbach, Voltastraße 2, Geb. 1, Zimmer 221.

Sie können auch unter Ruf-Nr. 02161/25-3752; 3731 /Fax-Nr. 02161/25-3739/ E-mail

clemens.boden@moenchengladbach.de;
michael.post@moenchengladbach.de angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist:

11.07.2013, 12.00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

FB Verwaltungsentwicklung und -service, Weiherstr. 21, Zi. 10, 41061 Mönchengladbach
- schriftlich

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tarifreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)
- Umweltmanagement

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen/Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis gefordert:

- Prospektmaterial
- Nachweis EU-Energy-Star 5.0
- Windows 7-Zertifikat

Zuschlagskriterien:

80 % Preis, 20 % Energieeffizienz

Bindefrist:

21.08.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Schule & Sport -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule & Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

alle städtischen Schulen in Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Mobiliar, Jahresbedarf 2013 u. 2014

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

I. Tische u. Stühle, II. Freischwinger-Schalenstühle, III. Klassenschränke

Angebote sind möglich für:

ein Los, mehrere Lose, alle Lose

Ausführungsfrist:

04.09.2013 - 31.12.2014

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Post, Tel.: 02161/25-3731

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab 20.06.2013 bis 18.07.2013 beim FB Schule & Sport, Voltastr. 2, 41061 Mönchengladbach, Eingang Geb. 1, Zimmer 221.

Sie können auch unter Ruf-Nr. 02161/25-3731 /Fax-Nr. 02161/25-3739 / E-mail michael.post@moenchengladbach.de angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist:

18.07.2013, 12.00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

FB Verwaltungsentwicklung und -service, Weiherstr. 21, Zi. 10, 41061 Mönchengladbach
- schriftlich

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:
Eigenerklärung zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- ILO-Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung
- Umweltmanagement
- Nachweis vergleichbarer Referenzaufträge
- Nachweis Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Nachweis Mobiliar ohne bedenkliche Schadstoffe

Zuschlagskriterien:

90 % Preis, 10 % Qualität

Bindefrist:

04.09.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister

- Fachbereich Schule & Sport -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Abteilung Gebäudemanagement -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:

Bauftrag

Ort der Ausführung:

3-fach Sporthalle Realschulstraße in Mönchengladbach-Rheydt

Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung der Teleskoptribüne für 500 Sitzplätze

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

KW 30-33 und KW 34-37 in 2013

Nebengebote werden zugelassen:

Ja

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Schmidt-Drescher,
Telefon: 02161/25-8949

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8501).

Sie können auch unter Fax-Nr. 02161/25-8559 /E-Mail

Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33) zugunsten der Stadtkasse Kassenzzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Ablauf der Angebotsfrist:

11.07.2013, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440

Die Submission findet am 11.07.2013, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440, statt.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen (VOB).

Sicherheitsleistung:

Keine

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVGG-NRW)

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal
- weitere Eignungsnachweise
Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes

Zuschlagsfrist:

11.08.2013

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf - Dezernat 34 -, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Abteilung Straßenmanagement, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Straßenbeleuchtung in Mönchengladbach - Nord

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Masten für die Straßenbeleuchtung

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

3

Angebote sind möglich für:

ein/mehrere/alle Lose

Ausführungsfrist:

nach Auftragseingang

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Bommers, Telefon: 02161/25-9060

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8501).

Sie können auch unter Fax-Nr. 02161/25-8559 / E-mail

Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33) zugunsten der Stadtkasse Kassenzahlen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Ablauf der Angebotsfrist:

03.07.2013, 10:30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Sicherheitsleistung:

Keine

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis:

keine

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

13.08.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Abteilung Grünflächen und Friedhöfe -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Unterhaltung von Grünflächen und Friedhöfe

Art und Umfang der Leistung:

Baumpflege auf dem Hauptfriedhof
Die Arbeiten müssen von entsprechend geschultem Personal umgesetzt werden (European Treeworker, European Tree-technician oder Fachagrarwirt der Baumpflege). Schulungsnachweise (Zertifikate) des Fachpersonals sind zwingend mit der Angebotsabgabe einzureichen / beizulegen

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

Juli - August 2013

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Müller, Telefon: 02161/25-6832

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8501).

Sie können auch unter Fax-Nr. 02161/25-8559 / E-mail

Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33) zugunsten der Stadtkasse Kassenzahlen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der

Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Ablauf der Angebotsfrist:

18.07.2013, 11.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Sicherheitsleistung:

Keine

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- weitere Eignungsnachweise

Die Arbeiten müssen von entsprechend geschultem Personal umgesetzt bzw. betreut werden (European Treeworker, European Treetechnician oder Fachagrarwirt der Baumpflege). Schulungsnachweise (Zertifikate) des Fachpersonals sowie Nachweis einer Unternehmerhaftpflichtversicherung sind zwingend mit der Angebotsabgabe einzureichen sowie die Vorlage entsprechender Haftpflichtversicherungen bei Schadensfällen

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis:

Keine

Zuschlagskriterien:

90 % Preis, 10 % Ausführungsfrist

Bindefrist:

17.08.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Abteilung Grünunterhaltung, kommunaler Forst -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen und der Kinderspielplätze

Art und Umfang der Leistung:

Holzwaren Los 1 bis Los 6
Los 1 Birkenmultiplexplatten
Los 2 Siebdruckplatten
Los 3 Kanthölzer / Latten
Los 4 Gartenbauschwellen
Los 5 Halb-, Rundhölzer
Los 6 Hartholz

Aufteilung in Lose:

Ja

Angebote sind möglich für:

ein/mehrere/alle Lose

Ausführungsfrist:

ab Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Ring, Telefon: 02161/25-6839

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8501).

Sie können auch unter Fax-Nr. 02161/25-8559 / E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 0000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33) zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Auslieferung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Ablauf der Angebotsfrist:

23.07.2013 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
- schriftlich

Sicherheitsleistung:

Keine

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis:
keine

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

03.09.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb -

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach - Abteilung Gebäudereinigung -, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Rahmen eines Offenen Verfahrens

Ort der Leistung:

an ca. 250 städtischen Gebäuden

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Reinigungsmitteln, Waschmitteln, Besen- und Bürstwaren, Desin-

fektionsmitteln, Handtuch- und Toilettenpapier, Kunststoffsäcken, Papiersäcken und Winterstreugut

Aufteilung in Lose:

Ja; 7 Lose

Angebote sind möglich für:

ein/mehrere/alle Lose

Ausführungsfrist:

01.01.2014 bis 31.12.2015

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Jackszis, Telefon: 02161/25-9252

Frau Lemmen, Telefon: 02161/25-9254

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8501).

Sie können auch unter Fax-Nr. 02161/25-8559/E-mail

Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33), zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

18.07.2013, 15.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist:

25.07.2013, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt Markt 11 (Eingang E)

4. Obergeschoss, Zimmer 440

- schriftlich

Sicherheitsleistung:

Keine

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.

- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

29.11.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§ 22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 13.06.2013

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

- Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb -

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Geoinformation u. Grundstücksmanagement, Abteilung Vermessung u. Grundstücksmanagement, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung eines Einsatz- und Transportfahrzeuges (mit Otto-Motor) - Lieferung eines Transporter Kombi

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Kotowski, Telefon: 02161/25-8669

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort beim Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Zentrale Vergabestelle, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/25-8501).

Sie können auch unter Fax-Nr. 02161/25-8559/E-mail

Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@

moenchengladbach.de

angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 5,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001, Bankleitzahl 310 500 00 (IBAN: DE 20 310 500 00 00000 66001, SWIFT.BIC: MGLSDE33) zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 6009.1134.9741 zu überweisen. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Vorlage des Nachweises der Überweisung (ggf. per Fax oder E-Mail). Bareinzahlung ist nicht möglich. Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

Ablauf der Angebotsfrist:

12.07.2013, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Zentrale Vergabestelle, Rath. Rheydt

Markt 11 (Eingang E)

4. Obergeschoss, Zimmer 440

schriftlich

Sicherheitsleistung:

Keine

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- ILO Kernarbeitsnormen
- Frauenförderung und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW)

Zuschlagskriterien:

80 % Preis

20 % Lebenszykluskosten

Bindefrist:

23.08.2013

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

- Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb -

Öffentliche Ausschreibung Zweistufiges Verfahren

Die Event-Hangar Mönchengladbach GmbH, Lüpertzender Straße 6, 41061 Mönchengladbach, vergibt über einen „Öffentlichen Teilnahmewettbewerb vor Freihändiger Vergabe“ (Verhandlungsverfahren), den Auftrag für die:

Art des Auftrags / Leistungen:

Architektenleistungen Lph. 5-9

Bauvorhaben und Standort:

Neubau des „Hugo-Junkers-Hangars“ für die Ju 52, südöstlich des Terminals am Regionalflughafen Mönchengladbach.

Art und Umfang der Leistungen:

Das Gesamtkonzept zielt darauf ab, eine flugfähige Ju 52 in der Geburtsstadt ihres Erfinders Hugo Junkers in einer einzigartigen Eventlocation am Flughafen Mönchengladbach zu präsentieren. Das Gebäudekonzept sieht eine Eventhallenfläche von ca. 1.100m² NGF vor, die neben der Ju 52 als Hauptattraktion, Platz für die Durchführung verschiedener Veranstaltungen bietet. (u. a. Möblierung für ca. 200 / 400 Personen an Tischen / Reihenbestuhlung) An der südöstlichen Längsseite des Hangars liegen die notwendigen Technik- u. Lagerflächen und ein zusätzlicher Ausgang zum Außenbereich. Der von der Flugzeughalle thermisch und akustisch getrennte nordwestliche Hallenteil beinhaltet einen zweigeschossigen Bereich mit folgenden Funktionen:

- Erschließungssystem und Foyerflächen, Backoffice und Garderobe im EG
- Catering- / Restaurantküche EG
- für ca. 600 Personen ausgelegte behindertengerechte WC-Anlage
- Im OG sind drei unterschiedlich große Seminar- und Schulungsräume und deren Nebenflächen (insg. ca. 280m² NGF) über eine offene Galerieebene erreichbar.

Gebäudekenndaten: insg. ca. 2.100m² BGF, ca. 1.850m² NGF, ca. 15.000m³ BRI.

Ziel des zweistufigen Verfahrens ist es:

1.) In einer ersten Bewerbungsstufe im

Hallen- und Versammlungsstättenbau erfahrene Architekturbüros zu finden. Die Bewerber sollten in Schriftform ihr Interesse bekunden, die entsprechenden Planungs- und Ausschreibungsleistungen ausführen zu wollen und ihre Qualifikation zur Erbringung dieser Leistungen belegen.

2.) In einem nachgeschalteten Verhandlungsverfahren, bei dem maximal 5 Büros aufgefordert werden, basierend auf der vorliegenden Entwurfsplanung, ein Honorarangebot über die beschriebenen Leistungen einzureichen. Diese Angebote sind im Nachgang des Verhandlungsverfahrens durch den Auftraggeber zu bewerten und die Ingenieurleistungen nach VOF an den qualifiziertesten und wirtschaftlichsten Bewerber zu vergeben. Grundlage des Verfahrens ist das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW - RVO TVgG über die Sicherung von Tariftreue- und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge.

Ausführungsfrist:

Planung, Ausschreibung 2013 /2014, Fertigstellung des Gebäudes Frühjahr 2015

Fachliche Auskunft und vorab Planunterlagen (pdf) können angefordert werden bei:

Der EWMG, Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach, Regentenstraße 21, 41061 Mönchengladbach, Herr M. Tichter, Tel.: 02161 4664-206, E-Mail: m.tichter@ewmg.de

Abgabe der Unterlagen zu (Pkt. 1 Bewerbung) in deutscher Sprache bis zum: 12.07.2013, 11:00 Uhr unter o. g. Adresse (Digitale Bewerbungen sind zulässig)

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit (mit der Bewerbung einzureichen):

- 1.) Liste vergleichbarer Referenzobjekte (Hallen- und Versammlungsstättenbau) der letzten 10 Jahre insbesondere mit:
 - Angabe der erbrachten Leistungen, die zu Grunde gelegten anrechenbaren Kosten und den Ausführungszeitraum

- Referenzschreiben der Auftraggeber
- Visualisierungen (soweit vorhanden)

2.) Angaben über Leistungsfähigkeit des Büros:

- jahresdurchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter der letzten 3 Jahre
- Angabe der technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (kann bei Auftragsvergabe nachgereicht werden)

3.) Eigenerklärung zur/zum: (später nachreichbar)

- ILO Kernarbeitsnormen (nach § 18 TVgG-NRW)
- Tariftreue u. Mindestentlohnung f. Dienst- u. Bauleistungen unter Berücksichtigung des Tariftreue- u. Vergabegesetzes NRW

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung, Amt f. Veröffentlichung der EU 2: 14.06.2013

EWMG - Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH, im Auftrag der Event-Hangar Mönchengladbach GmbH



Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service · Weiherstraße 21 · 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück · Entgelt bezahlt · G 2757 · ISSN 0934 - 8964 -

Stadt Mönchengladbach, Weiherstraße 21, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister - Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service, Weiherstraße 21, 41050 Mönchengladbach, Telefon (02161) 25-25 65 oder 25-25 24.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzel Exemplare werden im Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt der Fachbereich Verwaltungsentwicklung und Service nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich. - Druck: Druckerei Spanier GmbH, 41238 Mönchengladbach.
